



Die **Freien**
Träger
Landesorganisationen
der Weiterbildung
in Hessen

Zusätzliche Förderung der landesweiten Organisationen in freier Trägerschaft, die sich im Bereich
des Lebensbegleitenden Lernens engagieren - 2017

Abschluss-/Transferbericht 2017

„Wege zur Alphabetisierung VI“ Positionsbestimmung und Bilanzierung

Gemeinschaftsvorhaben der landesweiten Organisationen in freier Trägerschaft Hessen
Projektförderung der Freien Träger für den **Förderbereich 2** „Entwicklung von Kooperationen /
Aufbau von Supportstrukturen mit HESSENCAMPUS“

Gefördert von der Koordinationsstelle Weiterbildung und Lebensbegleitendes Lernen
im Hessischen Kultusministerium

Projektlaufzeit:

15.04.2017 - 31.10.2017

Anlagen: www.die-freien-traeger.de

Newsletter



Gefördert aus Mitteln des Landes Hessen 2017

Antragssteller/Durchführende Stelle

Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.

Forschungsstelle, Dr. Cornelia Seitz

Parkstraße 17, 61231 Bad Nauheim,

Tel.: 06032 / 86958-710 E-Mail: seitz.cornelia@bwhw.de

In Kooperation mit den landesweiten Organisationen in freier Trägerschaft in Hessen, die sich im Bereich des Lebensbegleitenden Lernens engagieren (im Folgenden Freie Träger genannt). Diese sind:

- Gemeinnütziges Bildungswerk des Deutschen Gewerkschaftsbundes Hessen e.V.
- Bildungswerk der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) Hessen e.V.
- Katholische Erwachsenenbildung Hessen - Landesarbeitsgemeinschaft e.V.
- Bildungsakademie des Landessportbundes Hessen e.V.
- Evangelische Landesorganisation für Erwachsenenbildung in Hessen
- Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.
- Verein für Landvolkbildung e.V.
- Paritätisches Bildungswerk Hessen e.V.
- Bildungswerk der Arbeiterwohlfahrt Hessen e.V.

Sprecherin: Sabine Roth

c/o Bildungsakademie des Landessportbundes Hessen e.V.

Otto-Fleck-Schneise 4, 60528 Frankfurt am Main, Telefon: 069 – 6789-220

www.die-freien-traeger.de

Kooperationspartner: Hessischer Volkshochschulverband, HESSENCAMPUS

1. Einleitung

Die Freien Träger haben sich mit ihrem flächendeckenden Angebot zu Zentren lebensbegleitenden Lernens entwickelt. Erziehung, Bildung und Befähigung zur Gestaltung der Demokratie sind die gemeinsamen Ziele der Arbeit der Freien Träger. Als Anbieter außerschulischer Bildung reflektieren die Freien Träger mit ihren Bildungsangeboten gesellschaftliche und soziale Prozesse. Ihren Teilnehmern bieten sie Hilfen zur Orientierung für Arbeit und Leben, und das generationenübergreifend.

Eine wichtige Rolle kommt hierbei insbesondere den Einrichtungen der Erwachsenenbildung zu. Diese stellen häufig schon niedrigschwellige Weiterbildungsangebote bereit, um auch Personen mit unterschiedlichen Bildungshintergründen erreichen zu können. Darüber hinaus haben die Einrichtungen die Möglichkeit, auf mehreren Ebenen aktiv zu werden: Zum einen können sie ihr Personal befähigen, Analphabetismus zu erkennen und die Betroffenen angemessen anzusprechen. Zum anderen verfügen sie über das Potential sich mit alternativen Anbietern von adäquaten Angeboten zu vernetzen. Die Angebote erreichen häufig Angehörige von funktionalen Analphabeten.

In allen Organisationen mit ihren unterschiedlichen Bildungsbereichen gibt es Entwicklungsmöglichkeiten, wie beispielsweise die Erhöhung der Lese- und Schreibkompetenz als Querschnittsaufgabe in die Programmplanung aufzunehmen. Die stärkere Nutzung von niedrigschwelligen Angeboten mit der funktionale Analphabeten und deren Angehörige erreicht werden können sowie die Schulung der Mitarbeiter/ -innen zu Fragen der Grundbildung gehören zu den Potenzialen der Organisationen.

2. Ziele im Projekt

Bildung ist die Basis für die Förderung und Entfaltung der Persönlichkeit sowie für den Erwerb von Kompetenzen für ein selbstbestimmtes Leben. Grundvoraussetzung ist ein Mindestmaß an Lese- und Schreibfertigkeiten (Literacy) verbunden mit einer ausreichenden Grundbildung. Diese orientiert sich an der Anwendungspraxis von Schriftsprachlichkeit im beruflichen und gesellschaftlichen Alltag. Die Freien Träger in Hessen haben mit Unterstützung/Förderung des HKM das Thema seit 2012 im Fokus ihrer Bildungsarbeit. Die Einrichtungen der außerschulischen Bildung sind durch ihre vielfältigen Angebote/Weiterbildungseinrichtungen (Familienbildungsstätten, Jugendtrainer/-innen, Betriebsräte, Unternehmen etc.) breit in der Gesellschaft verankert und erreichen damit das Umfeld von funktionalen Analphabeten.

Schwerpunkte des hier durchgeführten Projekts in 2017 waren die Bilanzierung und Positionierung der vorangegangenen Projektdurchführungen.

Zur Erreichung der Schwerpunkte wurden folgende Ziele im Projekt verfolgt:

Ziel 1: Auswertung und Dokumentation

Ziel 2: Positionsbestimmung und Bilanzierung

Ziel 3: Öffentlichkeitsarbeit

Ziel 1: Auswertung und Dokumentation

Folgende, ausgewählte, Produkte aus den Vorgängerprojekten wurden auf ihre bisherige Verwendung in den Organisationen betrachtet und bewertet. Der Schwerpunkt dieses Arbeitszieles wurde auf die Bewertung der Produkte im Rahmen der Bilanzkonferenz gelegt und in Interviews mit Frau Roth, Sprecherin der Freien Träger und Frau Groß, Geschäftsführerin des DGB Bildungswerks.

- Schulungsmaterialien / Unterrichtsmaterialien für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie pädagogische Fachkräfte,
- Unterrichtsmaterialien zu den Grundbildungsformaten Digital Literacy, Social / Political Literacy, Health Literacy und Financial Literacy für Referentinnen und Referenten,
- Designs von vier Veranstaltungen zum Thema Alphabetisierung und Grundbildung,
- Seminarbeschreibungen in leichter Sprache,
- Öffentlichkeitsarbeit: Informationsmaterial für Betroffene und Mitwissende,
- Handreichung für pädagogische Fachkräfte.

Die oben genannten Produkte und deren bisheriger Einsatz wurden in einer Dokumentation dargestellt.

Ziel 2: Positionsbestimmung und Bilanzierung

Die vorangegangenen Projekte „Wege zur Alphabetisierung I-V“ hatten das Ziel, einen Beitrag zur Einbindung von funktionalen Analphabeten in Angebote des lebensbegleitenden Lernens zu leisten. Im Rahmen der durchgeführten Bilanzkonferenz wurden die Ergebnisse aus den Vorgängervorhaben zusammengefasst und vorgestellt.

- Stetige Erweiterung des Themenspektrums des Gemeinschaftsvorhabender der Freien Träger in den Bereichen: Arbeitsplatzbezug, Angehörigenarbeit, Sensibilisierung in Betrieben, Einfache Sprache, Kurse zur Alphabetisierung, Akquise von Multiplikatorinnen/Multiplikatoren, Schulungsangebote für Multiplikatorinnen/Multiplikatoren, Kooperation und Vernetzung innerhalb der Freien Träger sowie mit Bildungsträgern anderer Organisationen, Sensibilisierung für das Thema im Bereich des Sports
- Ziele beim Start des Vorhabens: größere Öffentlichkeitsarbeit, die Verankerung in den Organisationen durch eine Absichtserklärung der Freien Träger, die Ausbildung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, Schulungen für pädagogisches Personal, eine regionale Vernetzung der Akteure, verstärkte Lobbyarbeit
- Folgende Produkte wurden in den Projektjahren 2012 bis 2016 erstellt: eine Absichtserklärung der Freien Träger, die Akquise von Multiplikatorinnen/Multiplikatoren, Schulungen für Multiplikatorinnen/Multiplikatoren und Pädagoginnen/Pädagogen,

Schulungen zum Thema leichte Sprache sowie die Konzeptentwicklung von vier Grundbildungsformaten für die Bereiche: Finanzen, Gesundheit, politische Bildung und digitale Bildung, Fortbildung „Train the Trainer, Entwicklung und Bereitstellung einer Homepage, Materialsammlung, Entwicklung einer Handreichung, Durchführung von Fachveranstaltungen und Fachforen, Straßenaktion zum Weltalphabetisierungstag

Ziel 3: Öffentlichkeitsarbeit

Fünf Newsletter, drei Flyer der Freien Träger, zwei Flyer für Betroffene und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Familienzentren wurden im Zeitraum 2012-2016 erstellt.

Veröffentlichung eines Newsletters im Oktober 2017 - Themen: Bilanzkonferenz der Freien Träger, Grundbildungskonferenz des Hessischen Kultusministeriums, Grundbildungszentrum Darmstadt/Dieburg. Der Newsletter ist auf der Homepage www.die-freien-traeger.de abrufbar
Die oben genannten Projektziele sowie die vorgesehenen Arbeitspakete wurden innerhalb der Projektlaufzeit umgesetzt.